Ressort: Politik

Airbus-Chef will stärkere Sicherheitsmaßnahmen in der EU

Berlin, 14.06.2018, 19:18 Uhr

GDN - Kurz vor den anstehenden europäischen Gipfeltreffen über Grundsatzreformen im Euroraum fordert der Vorstandsvorsitzende des Luft- und Raumfahrtkonzerns Airbus, Tom Enders, eine Konzentration auf innere Sicherheit, Grenzschutz und eine gemeinsame Außen- und Verteidigungspolitik. Europa müsse seinen Bürgern mehr Schutz durch eine effektive Außen- und Verteidigungspolitik sowie einen wirkungsvollen Grenzschutz gewähren, sagte er gegenüber der "Frankfurter Allgemeinen Zeitung" (Freitagsausgabe) in einem Doppelinterview zusammen mit dem Vorstandsvorsitzenden von Roland Berger, Charles-Édouard Bouée.

"Auch in der Politik brauchen wir starke Führung, die auf unseren demokratischen Grundfesten beruht: Die Bürger müssen das Gefühl haben, dass die Politik sie schützt und ihre Interessen vertritt", sagte Bouée. Zudem müssten die Regierungen mehr Chancen durch Innovationsförderung und Digitalisierung eröffnen, vor allem beim Thema der Künstlichen Intelligenz. Stattdessen werde in Europa "noch zu viel Nabelschau, zu viel Innenbetrachtung betrieben", sagte Enders. Die Debatte drehe sich zu sehr um Europas Innenverhältnis mit finanziellen Ausgleichsmechanismen, Budgetstreitereien und der Frage, ob man eine Transferunion oder einen Finanzminister haben solle, so der Airbus-Chef. Der deutsche Konzernchef räumte dabei auch ein, dass es in der Wirtschaft zu Gehaltsexzessen gekommen sei und die Topmanager die Vorzüge der Globalisierung nicht gut erklärt hätten. Am 19. Juni treffen sich Angela Merkel und Emmanuel Macron mit ausgewählten Ministern in Meseberg bei Berlin zu Regierungsgesprächen über die Reform des Euro-Raumes. Am 28. und 29. Juni sollen die deutsch-französischen Vorschläge auf einem EU-Gipfel in Brüssel den anderen europäischen Nationen vorgestellt und diskutiert werden.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-107633/airbus-chef-will-staerkere-sicherheitsmassnahmen-in-der-eu.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com